



KUNDENINFORMATION¹ für die Haltung von CHINCHILLAS

Welche Bedürfnisse haben Chinchilla ?

Chinchillas sind in den Hochgebirgen Südamerikas beheimatet. Dort besiedeln sie in bis zu 5000 m Höhe natürliche Felsspalten und Höhlen in kargen Gebieten mit geringer Luftfeuchtigkeit und starken Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht.

In Menschenobhut können sie ein Alter von bis zu 20 Jahren erreichen.

Wie müssen Chinchillas gehalten werden?

Die Haltungsbedingungen müssen laut Tierschutzgesetz den Körperfunktionen und dem Verhalten der Tiere entsprechen, was für die Unterbringung, den Sozialkontakt, die Ernährung und die Pflege gilt. Folgende Mindestanforderungen sind auf jeden Fall zu erfüllen.

¹ Gem. § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz
Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Sozialkontakt und Mindestgröße der Unterkunft

Die Tiere sind paarweise zu halten und ihre Unterkunft muss eine Mindestgröße von 120 x 80 x 100 cm (9600 cm²) betragen. Für jedes weitere adulte Tier sind 20% der Bodenfläche hinzuzurechnen. Mehrmals wöchentlich ist den Tieren ein Auslauf von mehreren Stunden außerhalb des Käfigs zu gewährleisten.

Ausstattung und Aufstellung des Käfigs

Der Käfig ist an einem zugluftfreien, ruhigen Ort aufzustellen, am besten an einer Wand oder in einer Ecke, damit sich die Tiere sicher fühlen. Sie benötigen ein trockenes Raumklima und viel Frischluft, jedoch keine Zugluft. Auch eine direkte Sonnenbestrahlung der Unterkunft sollte unbedingt vermieden werden. Als Bodenbelag ist Kleintierstreu zu verwenden. Ein Schlafhäuschen als Rückzugsmöglichkeit und eine Schale mit Chinchillasand zur Körperpflege sollte den Tieren unbedingt zur Verfügung stehen. Als Einrichtungsgegenstände eignen sich unbehandelte Sitzbretter, Kork, Moorkienwurzeln, Leitern und Tonröhren, welche zum Knabbern, Spielen und Verstecken einladen. Diese sollten eine dreidimensionale Strukturierung des Geheges gewährleisten. Eine Inneneinrichtung aus Plastik ist für die Tiere nicht geeignet, da sie alles benagen und an verschluckten Teilen schwer erkranken können.

Ernährung

Das Grundfutter besteht aus einem speziellen Chinchilla-Trockenfutter, erhältlich in der Zoofachhandlung, Heu und Wasser. Heu muss

ihnen immer zur Verfügung stehen und gewährleistet eine optimale Verdauung. Trinkwasser muss ihnen täglich frisch gegeben werden. Als Leckerbissen eignen sich ein kleines Stück Apfel oder Karotte, einzelne Rosinen oder eine halbe Hasel- oder Erdnuss, getrocknete und zerkleinerte Hagebutten und Waldkräuter. Nüsse und Rosinen sollten aufgrund ihres Fett- und Zuckergehaltes nur in geringen Mengen verfüttert werden.

Um ihrem starken Nagebedürfnis gerecht zu werden, sollten den Tieren eine ausreichende Menge an dicken, ungiftigen Zweigen und Rinde zur Verfügung stehen.

Um ihren Salz- und Mineralstoffbedarf zu decken, ist den Tieren ein Leckstein anzubieten.

Pflege

Die Futter- und Wasserbehälter sind täglich zu reinigen und neu zu befüllen. Auch Heu sollte ihnen täglich frisch zur Verfügung stehen.

Der Badesand ist in regelmäßigen Abständen zu säubern bzw. zu erneuern.

Einmal wöchentlich sollte der gesamte Käfig gesäubert und die Einstreu erneuert werden. Sitzbretter und andere Einrichtungsgegenstände sollten mit heißem Wasser, sofern sie dafür geeignet sind, gereinigt werden.

Eignung für Kinder

Werden Chinchillas für Kinder angeschafft, so sind die im Haushalt lebenden Erwachsenen für die Haltung und Betreuung der Tiere verantwortlich.

Bei der Anschaffung muss darauf geachtet werden, dass die Versorgung der Tiere immer gesichert ist auch im Urlaub oder bei Krankheit.

Weiterführende Literatur erhalten Sie bei
Ihrem Zoofachhändler.